

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage,

Ecke des Altmarktes, Badergasse 1,

unter der Firma:

Wolf Wagner

ein

**Chales-, Seiden-, Manufactur- und Mode-
Waaren-Geschäft**

errichtet habe.

Ich bitte höflichst, bei Bedarf in meinen Artikeln meinem Unternehmen geneigte Berücksichtigung schenken zu wollen.
Mein Lager ist mit den neuesten und solidesten Stoffen ausgestattet, und sichere ich bei billigsten Preisen strengste Reclame zu.
Dresden, April 1875.

Wolf Wagner.

5proc. Prioritäts-Anleihe der Actien-Bierbrauerei „Gambrinus“ Dresden.

Von unserer, von der Generalversammlung beschlossenen und von der hohen Staatsregierung genehmigten **Prioritäts-Anleihe** im Betrage von **190.000 Thalern** — **570.000 Mark** gelangt, nachdem die Vorbesther bereits 90.000 Thaler — 270.000 Mark übernommen, der Rest von

Hunderttausend Thalern = Dreimalhunderttausend Mark

von nächstem Dienstag bis Sonnabend, den 13. bis 17. d. M. zum Course von 95 Procent excl. laufender Zinsen zur Ausgabe.

Die Obligationen sind bereits in **Originalstücken** sammt Talons und Zinscoupons vorhanden.

Mit der Begebung sind die hiesigen Banthäuser

**Altstadt-Dresden Herren Günther & Rudolph,
Herren George Meusel & Co., und
Neustadt-Dresden Herr A. Gerstenberger**

beauftragt.

Repartition findet nicht statt und wird daher die Ausgabe mit der **vollständigen Begebung** geschlossen.

Die Anleihe ist als alleinige Hypothek an erster Stelle auf unsere Brauerei eingetragen.

Der Verwaltungsrath.

Carl Trg. Kaiser, Vorsitzender.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich **Victoriastraße 30, (Gang Waisenhausstr.)** (direct neben dem Victoria-Salon), eine Niederlage meiner Fabrikate in

eisernen Feuer- u. einbruchsicheren Geld- und Bücher-Schränken,

Chatouillen, Sicherheitschloßern etc. errichtet habe. Die größte Sicherheit meiner Fabrikate, sowie deren Preiswürdigkeit bei großer Auswahl lassen mich hoffen, bei Bedarf geneigte Berücksichtigung zu finden und werde ich Alles aufbieten, um mir auch ferner das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erhalten.

H. Rothhan,

Geldschrankfabrikant.
Fabrik und Lager: **kleine Plauenstraße 23.**
Lager in der Stadt:
Victoriastraße 30, Ecke der Waisenhausstr.

F. T. Schurig,

Altmarkt 22.

empfehle ich mit allen Neuheiten ausgestattet Lager in **seidenen Bändern, Stoffen, Zills u. Spitzen.**

Taffet- und Ripsbänder

zu noch nie dagewesenen, fabelhaft billigen Preisen.
Hut-Shawls zu Ausverkaufspreisen.
Wichtige Empfehlung für Wiederverkäufer und Schuhmacherinnen.

Geschäfts-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publikum und besonders meiner werthen Nachbarschaft zur gefälligen Beachtung, daß ich von heute Montag den 11. April an mein **Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft** **Freibergerplatz 25, neben Nr. 28,** verlegt habe. Ich werde stets bemüht sein, das mir selber geübteste Vertrauen meiner werthen Kunden auch fernerhin durch irische gute Waaren und reelle Bedienung ausrichten zu erhalten.
hochachtungsvoll

H. Ziegert, Fleischermeister.

Café und Conditorei von R. Emmerich
in **Chemnitz, Zwingerstraße 9.**

Den geehrten Bewohnern von Dresden, welche Chemnitz besuchen, hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in den früher von Herrn **Bernhard Pinte** innegehabten und vorzugsweise von Damen gern frequentirten Localitäten, ebenfalls eine **Conditorei**, verbunden mit **Café und Restaurant** errichtet habe. Zudem ich mein Unternehmen hiermit bestens empfehle, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß alle Bestellungen und Aufträge nach **Hauswärts** prompt ausgeführt werden. Nicht zahlreichen Besuche entgegennehmend, empfehle ich
hochachtungsvoll und erachtet **Richard Emmerich.**

Im Verlage von **C. G. Weinhold und Söhne** in **Dresden** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen (in den meisten vorräthig):

Gintommensteuergesetz

vom 22. December 1874, nebst Verordnung, die Ausführung in den Jahren 1875 und 1876 betreffend; vom 8. März 1875. 187/2 Bog. 4^o. Preis 2 Mark.

Pfand-Auction.

Montag den 12. April Vormittags 10 Uhr gelangen große Schließgasse 7 erste Etage div. goldene und silb. Schmuck-sachen, Betten, woll. Decken, Wäsche, Kleidungsstücke, sowie ein großer Vorrath Cigarren, Geschäftsbücher, Lederwaaren etc. gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung.
O. C. Petermann, Auctionator.

Mittlere Braunkohlen,

bester Qualität, a Post. 65 Btg., empfohlen ab Schiff
Gebr. Naumann,
Neustadt-Dresden, an der Dampfstraße.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt

Dr. R. Pollatz,

Marienstraße Nr. 15, 2. Etage.

Pianinos v. 140-220 Thlr., ein nussb. Flügel, mit 2 Registern f. 20 Thlr., ein Harmonium mit 2 Registern f. 20 Thlr., empfiehlt v. Musikverf., Harmonika-, Instrumenten- u. Saiten-Lager von **W. Gräbner, Breitstr. 7.** Alle Reparaturen werden daselbst angenommen.

Schwarze Seiden- Stoffe,

nur solide Fabrikate,
zu billigen, dem jetzigen vor-
theilhaften Einkaufe ent-
sprechenden Preisen, empfiehlt
in grosser Auswahl

Adolph Renner

9, Altmarkt 9,

Eckhaus d. Badergasse

Neueste Dessins
**Hartgummi-
Schmuckfächer**
empfiehlt
F. E. Baumacher,
Leinwand-Druckereiant,
39 Wilsdrufferstraße 39.

Kräutersäfte

aus dem Saft frischer Pflanzen hergestellt,
und zwar:

Blutreinigender Kräutersaft:

bei Drüsen, Störbeln, Hautausschlägen, Nerven, Weichheit und bei allen durch verdorrenes Blut entstandenen Krankheiten, per Glas 14 Sgr.

Kräutersaft für Gicht und Hämorrhoidalleiden, bei acuter Gicht, Hämorrhoiden, Arterien-schmerz, aufgetriebenen An-den, Migräne, Podagra, per Glas 14 Sgr. und 28 Sgr.

Bruft- und Lungen-Kräutersaft

bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Brustbeschwerden, Schwerkathmen, Brustkrampf, katarrhalischen Affectionen der Schling- und Atmungsorgane, per Glas 7 Sgr.

Kräuter-Bruft-Bonbons

für dieselben Zustände wie bei Vorberathendem, per Badet 2 1/2 Sgr.

Kräuter-Haar-Balsam,

das beste Stärkungsmittel für den Haarboden, vertreibt die Haar-süße und befreit den Haarnetz, per Glas 14 Sgr.
Niederlage bei **Herrn Spillholz u. Bley** in Dresden und in sämtlichen Apotheken.

Sigmund Landgrebe,

Apotheker und Chemiker in **Dresden (Bätern).**

Auction.

Dienstag den 13. April, Vormit-tags von 10 Uhr an, gelangt **Schiller-straße 19, im Garten zur „Sängereiche“**, folgende:

Restaurations-Möbiliar,

als: 20 Duz. Hochstühle und 3 Duz. Tische, 6 Duz. Stühle und 9 Tische mit eisernem Gestelle, ein Bier-Apparat, sowie eine große Marquise auf Abbruch zur Versteigerung.

G. Breitfeld, kgl. Ver- u. Rath-Auctionator.

Steinzeugröhren

aus der Fabrik von **Fr. Chr. Fikentscher** in **Jurau** hat alleiniges Lager
Curt Krumpiegel, Kaiserstr. 6

